



Lastenbeweger für die Produktion

Statt Transferstraße

Mit dem Lastenbeweger *Power-attack* optimiert die Firma Kubota Traktoren ihre Produktion. Gleich fünf dieser Geräte bestellte der im hessischen Rodgau ansässige Betrieb bei Gründer, Erfinder und Firmenchef Klaus J. Scholpp. Bei Kubota in Hessen werden die aus Japan per Container angelieferten Traktoren erst mit dem Gabelstapler auf

vierrädrige Transportgestelle gesetzt und dann mit dem *Power-attack*-Gerät zu den einzelnen Montageplätzen bewegt. Dort werden die bis zu acht Tonnen wiegenden Traktoren dann kundenspezifisch komplettiert. *Power-attack* ist hier die flexible Alternative zu einer fest installierten Transferstraße.



Neuer Partner

Sinoboom Europe gestartet

Unter dem Namen Sinoboom Europe ist der neue europäische Vertriebspartner des chinesischen Herstellers vor kurzem an den Start gegangen. Angesiedelt ist Sinoboom Europe in Bergeijk, rund 20 Kilometer südlich von Eindhoven. Hinter der Neugründung stecken Harold Amendt und Ludo Maenen von der Firma Hoogwerkerstunter. Das Unternehmen kümmert sich

auf 3.500 Quadratmetern um den europaweiten Vertrieb der Bühnen, seien es Scheren, Booms oder Raupen. Ihr Ziel ist es, ein europäisches Händlernetz auf die Beine zu stellen. Wie formuliert es die Firma selbst? „Das Unternehmen will den europäischen Markt von den Niederlanden aus mit qualitativ guten Maschinen zu scharf kalkulierten Preisen erobern.“



Bühnen-Forum



Das nächste Arbeitsbühnen-Forum des BBI findet am 5. und 6. März 2015 statt. Im hessischen Friedewald wird es im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung wieder zahlreiche Gastvorträge geben. Das Branchentreffen bietet wieder die Möglichkeit zum intensiven Informations- und Erfahrungsaustausch. Anmeldungen zu allen Fachtagungen sind online möglich.



Bühnensparte an Gerken

Nach Norden erweitert

Die Willenbrock-Gruppe hat ihre Arbeitsbühnensparte an die Firma Gerken verkauft und legt laut eigenen Angaben den „strategischen Fokus“ ab sofort auf die Stapler-Sparte. Zum Kaufpreis und zu weiteren Details wurden keine Angaben gemacht. Die Gerken GmbH führt die Geschäfte fort. Neben den bereits bestehenden Niederlassungen in Mittel-

Ost- und Süddeutschland möchte Gerken mit den neuen Standorten sein Geschäft in Norddeutschland ausbauen. „Mit der Übernahme des Bereichs Arbeitsbühnen der Willenbrock Fördertechnik erweitern wir nicht nur unser Angebot im Norden Deutschlands. Wir gewinnen auch ein weiteres leistungsfähiges Team von erfahrenen Arbeitsbühnenspezialisten,



mit denen wir unseren Kundenservice in dieser Region noch stärker ausbauen wollen“, erklärt Christian Gerken, Geschäftsführer der Gerken GmbH.



Haulotte Deutschland umgezogen

Umzug perfekt



Nach mehr als einem Jahrzehnt hat Haulotte Hubarbeitsbühnen sich für ein neues Zuhause entschieden und zieht eine Autobahnausfahrt weiter in Richtung Süden auf die gegenüberliegende Seite. Im Gewerbegebiet Eschbach findet sich das neue Zuhause der deutschen Tochter von Haulotte. Waren am bisherigen Standort in Hausen die Verwaltung, das Ersatzteillager sowie das Lager für die Neumaschinen auf mehrere Gebäude verteilt, konnte hier alles

neu geordnet werden. Auf dem 10.000 Quadratmeter großen Areal steht mehr Platz zur Verfügung. Neben 630 Quadratmeter Büroräumen, findet sich eine Werkstatt 900 Quadratmeter inklusive zweier Kranbahnen. Dazu kommt ein Lager mit 1.000 Quadratmeter für Elektro-Arbeitsbühnen, um kurzfristige Lieferungen noch besser bedienen zu können. Die Telefonnummer konnte das Unternehmen an den neuen Standort nicht mitnehmen.



Generationswechsel

Alexander Böcker übernimmt

Seit Mitte Oktober ist Alexander Böcker neuer Geschäftsführer der Böcker Maschinenwerke aus dem westfälischen Werne. Der 31-Jährige tritt damit die Nachfolge seines im September plötzlich verstorbenen Vaters Robert Böcker an – rund ein Jahr früher als ursprünglich vorgesehen. Das mittelständische Unternehmen bleibt so auch in dritter Generation in der Hand der Familie. Zuvor arbeitete Alexander Böcker unter anderem als Unternehmensberater, zuletzt war er als Manager bei VW in Wolfsburg tätig. Unterstützt wird er von Jens te Kaat, der als zweiter Geschäftsführer bereits Robert Böcker zur



Seite stand. Dem neuen Firmeninhaber kommt zugute, dass er seit Gründung der Böcker AG im Jahr 2005 Mitglied des Aufsichtsrates war und so mit allen Entscheidungen bestens vertraut ist. Der Diplom-Kaufmann übernimmt auch den Vorstandsvorsitz der Aktiengesellschaft. <<



Fünf Partner

Jekko sortiert deutschen Vertrieb neu

Nachdem die Zusammenarbeit mit der Firma Kunze aus Bruckmühl im Herbst 2013 zu ihrem Ende kam, hat sich die italienische Minikranmarke Jekko hierzulande neu aufgestellt. Unter der Leitung von Ulrich Wohlgemuth, dem Gesicht von Jekko Deutschland, soll nun der hiesige Markt erschlossen werden. In den vergangenen 15 Monaten hat Wohlgemuth fünf Vertriebspartner ins Boot geholt, die ein bundesweit flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz garantieren sollen. Die Firma Nordkran, ein Unternehmen von Arbeitsbühnen Buchtmann, deckt den Bereich Norddeutschland ab. „Willi Buchtmann bürgt mit seiner unternehmerischen Leistung für Qualität und Zuverlässigkeit“, betont Wohlgemuth. Dies gelte auch für KDF Glaslogistik, die die Region Berlin und Brandenburg abdeckt. Der BSI Baumaschinen Service International aus Dortmund zeichnet verantwortlich für das Ruhrgebiet. Ansprechpartner für Bayern und Baden-Württemberg ist Bavari-lift aus Nabburg. Für Hessen und Rheinland-Pfalz ist die Firma Mirko Niehues mit Sitz in Haßloch bei Ludwigshafen zuständig. <<

Leicht und kompakt

PB bringt Mastbühne

Mit der neuen Senkrecht-Teleskoparbeitsbühne PB MB112-10EC erhält die PB-Arbeitsbühnen-Familie erneut Zuwachs. Die Gelenkmastbühne, produziert von Dingli, wird von einem Elektroantrieb angetrieben und ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich einsetzbar. Neben einer Arbeitshöhe von 11,2

Meter sind dank Korbarm drei Meter Reichweite machbar. Die Breite liegt bei 1,0 Meter, die Korblast bei 200 Kilogramm und der Wenderadius bei 1,8 Meter. Mit einer Bauhöhe von 1,99 Meter und einem Eigengewicht von nur 2950 Kilogramm ist das Gerät leicht und kompakt. <<



>> Liebherr und Schmidbauer: „Wir sind gemeinsam groß geworden“, resümiert Werner Schmidbauer. Seine Firma hat zuletzt drei Mobilkrane aus Ehingen übernommen: einen LTM 1060-3.1, einen LTM 1100-5.2 und einen LTM 1130-5.1. Alle drei Neukrane sind am Hauptsitz in Gräfelfing bei München stationiert.



>> 3.600 Tonnen Tragkraft – zu diesem Wert summieren sich die mittlerweile drei LTM 11200-9.1, die die Firma Max Bögl von Liebherr erworben hat. Diesmal entschied sich das Unternehmen für die Ausführung mit 100-Meter-Hauptausleger. Im April 2013 hat die Firmengruppe ihren ersten LTM 11200-9.1 erhalten. Ein Jahr später kam Nummer 2 hinzu.

>> Dritter Tadano-Kran für Richard Kölch & Sohn: Das Fürther Unternehmen hat seine Kranflotte um einen All-Terrain-Kran ATF 90G-4 vergrößert, mit dem Aufträge bis zur 100-Tonnen-Traglastklasse bearbeitet werden sollen. „Aufgrund der zuverlässigen Handhabung und der einwandfreien Technik greifen wir immer wieder gern auf die Modelle von Tadano zurück“, meint Geschäftsführer Kurt Kölch.





Partnerlift ordert neue Arbeitsbühnen für 6,5 Millionen Euro: Entsprechende Bestellungen platzierten die Partnerlift-Mitglieder bei einem zentralen Einkaufs-Event, das vor kurzem im Tagungszentrum The Squire (ehemals Airrail Center) am Frankfurter Flughafen stattfand. Als Hersteller dabei waren unter anderem CTE, Dino Lift, Haulotte, JLG, Niftylift, Palfinger, Ruthmann und Skyjack. Bei dem erstmals in dieser Form veranstalteten Treffen konnte sich

jedes Mitglied neue Maschinen zu einem speziell ausgehandelten vergünstigten Preis sichern. Am Ende des Tages waren Bestellungen für 170 Maschinen geschrieben mit einem Gesamtvolumen von 6,5 Millionen Euro. Zwischenzeitlich sind noch weitere Bestellungen in erheblichem Umfang hinzugekommen. Weitere gemeinsame Einkaufsaktionen mit den gelisteten Lieferanten sind laut Partnerlift-Geschäftsführer Kai Schliephake für 2016 geplant. <<

OIPEEC Konferenz & Seiltage

Faszinierende Seilanwendungen

Vom 24. bis 26. März 2015 finden in der Alten Reithalle des Maritim Hotels in Stuttgart die OIPEEC Konferenz und die 5. Internationalen Stuttgarter Seiltage statt. Die Veranstaltungen werden gemeinsam vom Institut für Fördertechnik und Logistik (IFT) der Universität Stuttgart und der OIPEEC organisiert. Fachreferenten aus dem Bereich der Draht- und Faserseiltechnologie und deren Anwendungsgebieten tragen wissenschaftlich fundierte Beiträge rund um das Seil vor. Die gesamte Veranstaltung läuft in englischer Sprache. Angesprochen sind Wissenschaftler, Konstrukteure und Anwender gleichermaßen. Im Rahmen der Veranstaltung ist auch eine geführte Besichtigung der Seilhalle des IFT, die als Versuchslabor dient, geplant. <<

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Der Finanzspekulant **Carl Icahn** hat ein 7,7-prozentiges Aktienpaket von **Manitowoc** gekauft. Sein Ziel ist es, die Kranabteilung von der Food-Sparte zu trennen. Das Gleiche hat Icahn vor drei Jahren bereits einmal bei **Oskosh** versucht – mit dem Ziel, JLG herauszulösen. Seinerzeit war sein Versuch nicht von Erfolg gekrönt.

Ramirent rechnet mit höheren Kosten für Restrukturierungen und Abschreibungen. Geopolitische Unsicherheiten in für die finnische Firma wichtigen Märkten sorgen für einen Rückgang im Nettoumsatz, heißt es seitens des Unternehmens. Das schlägt sich in sinkenden Investitionen nieder.

Das belgische Unternehmen **TVH Group**, einer der größten Anbieter von Ersatzteilen, hat **C-Tech Industries** übernommen. C-Tech mit Sitz in den USA gilt als einer der führenden Hersteller von qualitativ hochwertigen elektronischen Joysticks und Komponenten im Bereich der Industrieanlagen.

Der chinesische Bühnenproduzent **Dingli** setzt bereits seit langem auf die Prüfung seiner Produkte durch unabhängige Instanzen. Neu ist, dass Dingli seine Arbeitsbühnen für den europäischen Markt vom TÜV Rheinland CE-zertifizieren lässt.

Die **Rothlehner-Gruppe** erzielte 2014 einen Umsatz von rund 30 Millionen Euro. „Bei eher ‚verhalten optimistischer‘ Einschätzung für 2015 gehen wir von einer Konsolidierung auf hohem Niveau aus“, erklärt Geschäftsführer Manfred Rothlehner.

Eine Million PAL-Cards hat die **IPAF** nun ausgestellt, und eine halbe Million sind Inhaber einer gültigen PAL-Card. Darüber hinaus werden diese Dokumente jetzt „smart“: Seit 1. Januar 2015 sind alle PAL-Cards mit einem Chip ausgestattet. Mit diesem Schritt will der Verband die Sicherheit auf Baustellen erhöhen.

Die TVH-Tochtergesellschaft **Mateco** baut ihr Niederlassungsnetz weiter aus: Mit der Übernahme der Irmeler Wob-Lift in Wolfsburg ist der Arbeitsbühnenvermieter nun auch im Südosten Niedersachsens vor Ort präsent. Zu den Details der Transaktion wurden keine Angaben gemacht. Nur so viel: Sowohl Mitarbeiter als auch Geräte und Gebäude wurden übernommen.

In den kommenden beiden Jahren nimmt **Ruthmann** „mehrere Millionen Euro“ in die Hand, um sein Serviceangebot auszubauen. Grund sei die ständig steigende Nachfrage nach Serviceleistungen. Den Anfang macht der Service für den Großraum Hamburg, welcher von Seevetal-Meckelfeld im Landkreis Harburg operiert.

Das Gemeinschaftsunternehmen **Fehmarnbelt Solution Services** von **Ramirent** und **Zeppelin Rental** hat von den zuständigen Behörden grünes Licht erhalten. Nach der im Juli 2014 erfolgten Vertragsunterzeichnung wurde die Zusammenarbeit der beiden Vermietdienstleister für das im Sommer 2015 beginnende länderübergreifende Großprojekt nun auch juristisch vollzogen.

Turmdrehkrane von Schwing

Einstieg

Der Betonpumpenhersteller **Schwing Stetter** aus Indien stellt die Weichen für einen Einstieg ins Krangeschäft, um sich breiter aufzustellen, was das Produktangebot angeht. Zwei Turmdrehkranmodelle sind bereits angekündigt: der **XGT63YD (5013-5)**, ein 35-Meter-Kran mit fünf Tonnen Traglast, sowie der **XGT100YD**, welcher 50 Meter Höhe und sechs Tonnen Tragkraft aufweist. Produziert werden die Krane vom chinesischen Baumaschinenhersteller **XCMG**, der 60 Prozent der Anteile an der deutschen Schwing-Gruppe hält, der Muttergesellschaft von Schwing Stetter. Die Krane tragen den Markennamen **Schwing-XCMG** und kommen erst einmal komplett aus China. <<



TABS im Juni

Termin steht

Jetzt steht er fest: der nächste Tag der Arbeitsbühnensicherheit. Am Donnerstag, den 11. Juni 2015 findet die Tagung in Hamburg statt. Gastgeber ist dieses Mal die Still GmbH, die auch einen Blick hinter die Kulissen erlaubt. Das Schwerpunkt-Thema „Arbeiten – in sicherer und gesunder Umwelt“ zeigt auf, wie die Sicherheit in verschiedensten Situationen erhöht und verbessert werden kann. Referenten zeigen aus der Praxis Beispiele und Lösungsvorschläge. Ebenso wird auf Veränderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen eingegangen. Auch auf der technischen Seite kam es zu Weiterentwicklungen, auf die eingegangen wird. Weitere Informationen gibt es unter www.tagung-tabs.eu <<



Neuer Akteur entert Branche

Wiemann steigt ein ins Bühnen-Business

Zum 1. Dezember 2014 ist ein neuer Arbeitsbühnenvermieter an den Start gegangen: Arbeitsbühnenvermietung Drumann. Das Unternehmen mit Sitz in Dortmund gehört zur Firmengruppe Wiemann, die aus der gleichnamigen Kranvermietung und Drumann Fahrzeugbau besteht. Die neue Arbeitsbühnenvermietung hat Dietmar Schröder zum Betriebsleiter und wird von Geschäftsführer Hubert Wiemann geleitet. Bei Hematec aus Dresden hat sich der Neueinsteiger mit zwei Dinolift-Anhängerbühnen eingedeckt, einer 150 T und einer 180 T mit 15 und 18 Metern Arbeitshöhe.

Ebenso übergeben wurden zwei LKW-Bühnen von CTE. Zum Start fährt Drumann zudem die beiden 3,5-Tonnen-LKW-Bühnen auf, eine GSR 179T mit 17 Metern und eine Palfinger P 210 BK mit 21 Metern Arbeitshöhe. Hinzu kommt eine 30-Meter-P300 von Palfinger als größte Maschine. Darüber hinaus steht ein Denka-Lift Junior 12 zur Verfügung. „Ein neuer Stern ist am Arbeitsbühnenhimmel aufgegangen“, meint Branchenroutinier Franz Josef Heiland, der die Dinolift-Hänger übergeben hat. Drumann Arbeitsbühnen hat zum Start rund eine Million Euro in neue Arbeitsbühnen investiert. <<

Premiere

Der italienische Kranhersteller Idrogru konnte erstmals einen KT160 nach Deutschland ausliefern. Aufgebaut ist der Kran auf einem 4-Achs-LKW-Chassis von Scania. Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs beträgt 32 Tonnen. Der KT160.29 geht an das Wuppertaler Transport- und Montageunternehmen Marcus Transport, das ihn als

kostengünstige Alternative zum klassischen Taxi-Kran schätzt und künftig einsetzt. Und zwar laut eigenem Bekunden aus dem Grund, weil er schneller fährt und ausfährt, wenn man so will. Zumindest im Vergleich zu den meisten All-Terrain-Kranen. Außerdem kann der 160-Tonner aufgrund seiner kompakten Auslegermaße genauso gut innen eingesetzt werden. <<

Großer Schritt

Erster Raupenkran für Krandienst Schulz

Der Hamburger Autokranvermieter wagt den Schritt in die Raupenkranvermietung: Mit der Investition in einen Liebherr-Raupenkran LR 1600/2 betritt die Firma Neuland – sowohl unternehmerisch als auch ganz konkret, was den Untergrund angeht. „Wir sehen weiterhin einen Bedarf für Krane in der Windindustrie. Unsere großen Teleskopkrane reichen aber für die Montage der neuen Generation von Windkraftanlagen nicht mehr

aus“, erklären die Firmeninhaber Günter Sichward und Michael Schmidt-Pöpping. Die Beiden hat sich für das neue Auslegersystem SL13 entschieden. Es bietet einerseits die Möglichkeit, sehr lange Hauptauslegersysteme mit fester Spitze aufzurichten, typisch für Windkrafteneinsätze. Andererseits ist der Hauptmast in kürzerer Version als Schwerlastausleger für sehr hohe Lasten geeignet, zum Beispiel für das Offshore-Handling. <<

Raupenkrane für Nordamerika

Manitowoc & Sennebogen

Ab 2015 produziert die Sennebogen Maschinenfabrik GmbH am Standort Straubing eine Baureihe von Raupenteleskopkränen als OEM-Produkte für Manitowoc. Beide Unternehmen haben eine Vereinbarung über eine langfristige strategische Partnerschaft hierzu erzielt. Dabei produziert Sennebogen für Manitowoc ein Sortiment von drei Raupenteleskopkränen mit maximalen Trag-



lasten von 55, 75 und 130 US-Tonnen. Manitowoc vertreibt die Produkte unter eigenem Markennamen mit den Grove Typbezeichnungen GHC 55, GHC 75 und GHC 130. Manitowoc bietet neben dem Produkt das Spektrum an Dienstleistungen für Wartung, Service, Ersatzteile und Finanzierung an. <<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskopklader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schulungen	 Gebrauchsgüter

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BAYER

www.beyer-mietservice.de



Kurz & Wichtig



↑ Niftylift stärkt sein Standbein in Deutschland: Nachdem der britische Hersteller mit eigener Niederlassung in Markranstädt bei Leipzig in Deutschland vertreten ist (siehe S. 38), ergänzt **Riego Meininger** seit Dezember 2014 das Team um Marcel Schepers und Mark van Oosten. Meininger unterstützt den Vertrieb im Raum Süddeutschland und kümmert sich bundesweit um Großkunden im After-Sales-Service.



↑ Der mobile Hydraulikdienst **Pirtek** hat ein Center für Südbaden eröffnet und schließt damit seine Servicelücke in Südbaden. Der neue Standort liegt rund 30 Kilometer nördlich von Freiburg in Herbolzheim.

Pirtek erweitert Geschäftsführung: **Michael Thiehofe**, 49, steuert als zweiter Geschäftsführer nun neben Bernd Weber die Aktivitäten von Pirtek Deutschland GmbH. Zuvor war Thiehofe fast 20 Jahre lang bei SMS Mevac tätig. ↓



↑ **Linda Hasenfratz**, Firmenchefin der Linamar-Gruppe, ist zur Unternehmerin des Jahres 2014 in Kanada gewählt worden. Der Preis an Unternehmerpersönlichkeiten vergeben, die Visionen, Führungskraft, finanziellen Geschäftserfolg sowie soziale Verantwortung mit sich bringen, heißt es.

→ **Dinolift und Reachmaster** haben eine Vertriebsvereinbarung für Nordamerika unterzeichnet: Auch wenn die Einzelheiten noch nicht bekannt sind, soll die neue Partnerschaft auf der ARA/Rental Show Ende Februar in New Orleans offiziell verkündet werden und anlaufen.

Genie setzt den Vertrieb in deutschen Ländern neu auf: Nach rund 15 Jahren baut der Arbeitsbühnenhersteller nicht mehr auf die Dienste von **Bernhard Kahn**, der zuletzt Regionalvertriebsleiter für Deutschland, Österreich und die Schweiz war. Stattdessen übernehmen **Markus Happ** (Süd) und **Uwe Wiedemeier** (Nord), beide seit 2008 bei Genie, seine Aufgaben und sind jetzt für die Betreuung aller Vermietunternehmen im deutschsprachigen Raum zuständig. ↓



↑ **Thomas Dohmen** ist seit Anfang des Jahres neuer Vertriebsmitarbeiter von Haulotte Deutschland. Der 49jährige bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Nutzfahrzeugindustrie mit und betreut von Köln aus die Mitte Deutschlands.

→ Wechsel in der Führung von Tadano Faun: Nach rund sechs Jahren kehrt der Vice President **Satoru Oyashiki** zurück ins Tadano-Hauptquartier in Japan. Auf Oyashiki folgt nun **Akihiko Kitamura**, der bereits seit Oktober in Deutschland ist. Oyashikis Funktion als Direktor Vertrieb und Kundendienst übernimmt **Rolf Sonntag**, der seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung und seit 1992 bei Tadano ist.

Larry Weyers rückt an die Spitze von Manitowoc Cranes: Er ist neuer „President“, also Direktor des Unternehmens, und folgt damit auf **Eric Etchart**. Weyers war bislang *Global Executive Vice President* bei Manitowoc Cranes und ist bereits seit 1998 im Betrieb. Etchart wechselt auf die Position des *Senior Vice President Business Development* bei der Unternehmensgruppe. ↓



↑ Die Liebherr Machines Bulle erhält den **Cleantech-Preis** für ihr Abgasnachbehandlungssystem mit dem Namen SCRoF. Das steht für Selective Catalytic Reduction on Filter. Dank des SCRoF-Systems können Stickoxyde und Feinstaubpartikel stark reduziert werden. Damit erfüllen die Motoren von Liebherr schon heute die zukünftige Abgasstufe V.

→ Mit der kostenlosen App kann man alle **Hansa-Flex** Niederlassungen per Knopfdruck lokalisieren und sofort kontaktieren. Einfach den gewünschten Standort auswählen und direkt anrufen, oder über das integrierte Routing den schnellsten Weg finden. Dazu können nun rund um die Uhr die mobilen Werkstätten schnell per App benachrichtigt werden.

Der CLX-Kettenzug von Konecranes ist mit dem **„German Design Award 2015“** ausgezeichnet. Nach dem „Red Dot Design Award“ 2013 ist dies schon die zweite Auszeichnung für die Kettenzugserie, die Lasten zwischen 60 und 5.000 Kilogramm hebt. ↓

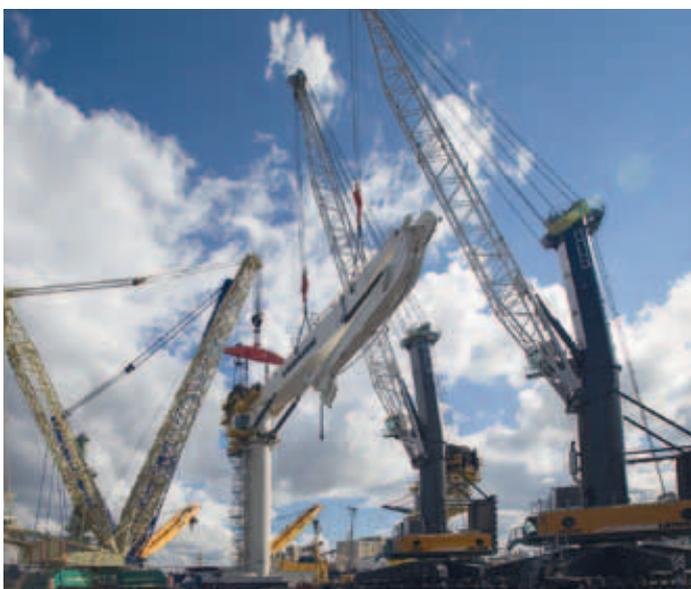




» Mit einer neuen Palfinger WT 450 LKW-Arbeitsbühne hat Schmid Hebebühnen aus Haimhausen bei München sein Großgeräte-Angebot verstärkt. Besondere Leistungsmerkmale der LKW-Bühne sind die Tragkraft von 600 Kilogramm sowie die seitliche Reichweite von nahezu 28 Metern. „Mit der neuen 45-Meter-LKW-Bühne möchten wir weitere Zielgruppen wie Betreiber von Mobilfunkanlagen sowie Energielieferanten erschließen“, erklärt Firmeninhaber Josef Schmid.



» Die Firma Ursprung aus Miltenberg hat ihren Fuhrpark um eine Goldlift 17.80XL IIS erweitert, die mittlerweile vierte Hinowa-Raupenarbeitsbühne des Unternehmens. Ausschlaggebend waren für Thorsten Ursprung (rechts im Bild; links Gerd Kernbichler von Dorn Lift) die Zuverlässigkeit und die einfache Handhabung der Bühne. Der Baugerätehandel Ursprung wurde 1965 gegründet und wird dieses Jahr 50. Glückwunsch!



Vier Krane für einen Hub

Spektakel pur

Spektakulärer Hub des neuen Tiefseekrans RL-K 7500 bei Liebherr in Rostock: Der Hub vom Prüfstand auf eine Seetransportvorrichtung wurde von vier Liebherr-Kranen durchgeführt, zwei Hafemobilkrane des Typs LHM 600 sowie zwei Gittermast-Fahrzeugkrane des Typs LG 1750. Während allein die Montage der beiden Fahrzeugkrane ganze zwei Tage in Anspruch nahm, dauerte der Hub des 665 Tonnen schweren Krans über die 25 Meter rund 90 Minuten. Dabei mussten ungefähr 100 Bolzen vom

Drehkranz gelöst werden. Der RL-K 7500 ging zusammen mit zwei weiteren Kranen dieser Baureihe vom Typ RL-K 4200 an Daewoo Shipbuilding & Marine Engineering in Südkorea. Der RL-K 7500 ist der größte Tiefseekran, den Liebherr bisher selbst entwickelt und gebaut hat. Zu seinen Besonderheiten gehört ein Knickgelenkausleger, mit dem es möglich ist, Lasten bis zu 300 Tonnen zu heben und bis zu 3.600 Meter unter Wasser zu arbeiten.



Mehr im Blick



Sie haben den Bauplan für Ihre Zukunft. Wir bieten die passende Finanzierung.

Seit über 50 Jahren ist die Deutsche Leasing der kompetente Partner für Finanzierungslösungen rund um Ihre Investition. Auch in der Baubranche verfügen wir über jahrzehntelange Expertise und beraten Sie mit umfangreicher Objektkenntnis – auf Augenhöhe, direkt bei Ihnen vor Ort, national wie international. Profitieren Sie von unseren zahlreichen Finanzierungslösungen, die auch Fördermittel beinhalten können.

Erfahren Sie mehr: +49 6172 88-2782,
bau@deutsche-leasing.com. www.deutsche-leasing.com



Deutsche Leasing



Ausgebaut

Fünf an der Zahl

Das Team von Rothlehner in Österreich umfasst inzwischen fünf Servicemitarbeitern und drei voll ausgestattete Servicefahrzeuge. Neu zu den langjährigen Mitarbeiter Bernhard Spörk und Robert Spari gehören (v.l.) Thomas Biedermann, Manuel Handy, Christoph Warga sowie Martin Meidlinger. Neben den üblichen Serviceaufgaben wie Reparatur,

Wartungen und vorbeugender Instandhaltung werden mit Unterstützung der Rothlehner-Serviceorganisation in Massing/Bayern auch Großgeräte-Instandsetzungen oder werterhaltende Grundüberholungen angeboten. Vom zentralen Werkstatt-Stützpunkt aus in Söding bei Graz werden die Anfragen und Einsätze koordiniert. <<

Ausgeliefert

Mit Energie ins neue Jahr

Gleich vier „Steiger“ konnte Ruthmann Austria an Kunden übergeben. Es handelt sich um quasi kommunale Auftraggeber und entsprechende Maschinen. So ging ein TBR 220 an die Firma GLS Energie mit Sitz in Perg. GLS ist aktiv in den Bereichen Netzbau, Fahrleitungsbau, Verkehrstechnik und Elektro-Anlagenbau. Eine weitere LKW-Arbeitsbühne des-

selben Typs, allerdings mit der Typenbezeichnung TBR 220 S7, sicherte sich der österreichische Energieversorger Energie Steiermark aus Graz. Auch einen TBR 220 erhielt die in Wien ansässige Gesellschaft für Signalanlagenbau, kurz GeSig. Und die Landeshauptstadt Innsbruck hat einen „Steiger“ des Typs TB 220.2 erhalten (im Bild). <<

ISOLI Neues Denken
Neue Möglichkeiten

ERFÜLLT ALLE IHRE ANFORDERUNGEN
Keine Kompromisse

LKW ARBEITSBÜHNEN
von 14 bis 36 Meter

Mehr auf www.isoli.com

YouTube Google+ Twitter



Roche Tower in Basel

Klettern am höchsten Gebäude der Schweiz

Der knapp 180 Meter hohe Roche Tower wird die neue Konzernzentrale der F. Hoffmann-La Roche AG und übertrifft das bisher höchste Hochhaus der Schweiz, den Zürich Prime Tower, um satte 50 Meter. Beim Bau zum Einsatz kommen zwei Scanclimber-Doppelfahrkorbanlagen mit einer Tragfähigkeit von jeweils 3.200 Kilogramm pro Fahrkorb und mit einer Geschwindigkeit von 54 Metern pro Minute, um die großen Gebäudehöhen in relativ kurzer Zeit zu erreichen. Die Twin-Anlagen tragen die Typenbezeichnung SC 3232FL, die Masten sind in der stärkeren 65H-Version (H für Heavy) ausgeführt. Damit beim Aufbau der Doppelfahrkorbanlagen mitten in der City keine Teile herunterfallen können, hat

Scanclimber ein spezielles System entwickelt, in dem alle Einzelteile der Aufzugsanlage während der Montagevorgänge fixiert werden. Dafür wurden neuentwickelte Montagehaltesysteme eingesetzt, an denen wiederum durch Sicherungsseilkonstruktionen sämtliche Schrauben, Muttern und Einzelteile während der Montage gesichert waren. Bisher haben die Bauaufzüge in rund zwölf Monaten „Laufzeit“ über 60.000 Fahrten absolviert. Einer der beiden wurde mittlerweile demontiert, während der andere noch bis März 2015 seine Dienste am künftig zweithöchsten Gebäude der Schweiz verrichtet. Denn der nächste Roche-Tower folgt demnächst ...



Bis in den letzten Winkel müssen die Fensterfronten am Actelion Business-Center in Allschwil gereinigt werden, und das zwei Mal im Jahr. Das aufsehenerregende Gebäude stammt aus der Feder der Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron. Die Anordnung der Fenster sei eine echte Herausforderung – wie maßgeschneidert für die Palfinger WT 530 der UP AG.



Ausgebaut

Fassi-Kran für Speditionsaufträge

Der Speziallogistiker Transstahl AG mit Sitz in Dietikon hat seinen Fuhrpark erweitert: Neu angeschafft wurde ein MAN TGX 18.440 4x2 Schlepperfahrzeug mit aufgebautem Fassi-Kran vom Typ „F235A.2.26 e-dynamic“, der über ein maximales Hubmoment von gut 20 Tonnen verfügt. Die

Steuerung erfolgt mit dem digitalen Multifunktionssteuerblock D850 und der Flow-Sharing Funktion. Der Kran wird durch einen Scanreco-Funk mit vier Standardfunktionen bedient. Die Transstahl AG war 1997 aus der Transportabteilung der Pestalozzi AG hervorgegangen. <<

Baumag gut verlaufen

Premieren + Paukenschläge

Die Schweizer Baufachmesse Baumag hatte zum 17. Mal ihre Pforten geöffnet. Rund 200 Aussteller hatten sich wieder auf dem Allmend in Luzern begeben und ihr breites Portfolio präsentiert. Für den Paukenschlag sorgte indes die Schweizer Notenbank, die die Abkoppelung des Franken vom Euro beschloss, so dass der Franken gegenüber dem Euro um 20 Prozent gestiegen ist. Hoffnungen und Befürchtungen haben sich denn in Folge dessen auf der Messe breit

gemacht. Unbeirrt dessen gab es auch einige Premieren. So zeigte das niederländische Unternehmen Reedyk einen neuen Kompaktkran am Stand der Nellos AG. Mit dem PC4405-EX kommt ein Elektrominikran auf den Markt, der auch im explosionsgeschützten Raum arbeiten kann. An manch anderen Ständen gab es Einblicke in neue Arbeitsbühnen, die aller Voraussicht ihre offizielle Premiere auf der Intermat feiern werden. Für Neuheiten war also gesorgt. <<

BAUMAG
Baumaschinen-Messe





Hausbau leicht gemacht Mejmat setzt auf 673R

Um einem neuen Sennebogen 673 Raupenteleskopkran erweitert der niederländische Krandienstleister Mejmat seine Palette. Der Kran, geliefert von Kuiken, kommt vor allem zum Bau von Niedrigenergiehäusern zum Einsatz, wie hier in Leeuwarden. Die Teleraupe montiert die großen, bis zu 16 Tonnen schweren Fertigteile dermaßen flott, dass ein ganzes Haus innerhalb nur eines Tages aufgebaut werden kann. <<



Handvoll Neue Mehr Niftys für HWS

HWS Verhuur hat sich mit einer Handvoll neuer Niftylift-Bühnen verstärkt. Zustande kam das Geschäft über den holländischen Distributor Eurosupply. Der Auftrag umfasst eine 28-Meter-Vollhybridmaschine vom Typ Nifty HR28, zwei diesel-elektrisch angetriebene HR21DE mit 21 Metern Arbeitshöhe sowie zwei Diesel-Allrad-Gelenkteleskope des Typs HR15 D 4x4 mit 15,7 Metern Arbeitshöhe. <<

Den ersten 7,5-Tonnen-Miniraupenkran vom Typ SPX-1275CDH hat Jekko in die Niederlande an seinen Benelux-Distributor Hocap ausgeliefert. Der Kran verfügt über einen fünfteiligen Ausleger von 17,7 Metern Länge und bietet eine maximale Hakenhöhe von 19 Metern. Bei maximaler Ausladung hebt der Kran noch 1,7 Tonnen. <<



Vier zusätzliche Teleskoparbeitsbühnen mit Kettenantrieb – zwei S-45 Trax und zwei S-40 Trax – hat der Genie-Vertragshändler HDW vor kurzem an Van den Brink aus Barneveld geliefert. Dieses Jahr hatte das niederlän-

dische Unternehmen bereits zwei S-65 Trax erhalten. Macht sechs Trax. Die Nachfrage nach diesen für diese Maschinen sei das ganze Jahr über hoch, erklärt Geschäftsführer Gert Van den Brink. <<



IPAF Focus

IPAF Themenschwerpunkt auf der Intermat Arbeitsbühneninspektion vor dem Einsatz

Mobile Hubarbeitsbühnen stellen eine der sichersten Methoden für zeitlich begrenzte Höhenarbeiten dar. IPAF fordert die Branche daher auf, die Einsatzsicherheit dieser Maschinen durch die Einhaltung von Überprüfungen vor dem Arbeitsbeginn zu gewährleisten. Diese Botschaft steht im Mittelpunkt des IPAF Messeauftritts auf der Intermat in Paris, vom 20. bis 25. April 2015 auf Stand E5 G005.

Neben Vorführungen, in denen der richtige Ablauf einer Inspektion vor dem Start demonstriert wird, zeigt IPAF auch die neuesten Filme zum Thema Sicherheit, die anschaulich die Durchführung von Vor-Start-Inspektionen für verschiedene Arbeitsbühnen darstellen. Jeder Film ist derzeit auf Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch und Chinesisch erhältlich.

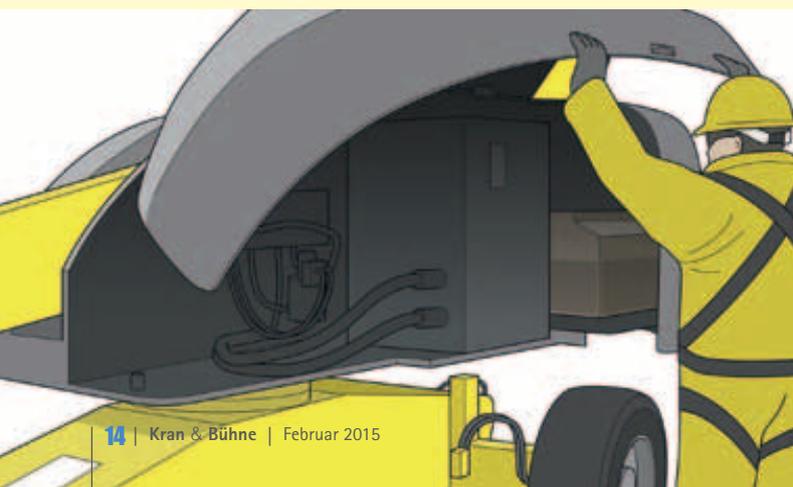


PAL Cards nur noch als Smart PAL Card

Alle PAL Cards (Powered Access Licences), die von IPAF ab dem 1. Januar 2015 als Schulungsnachweise ausgegeben werden, sind maschinenlesbar und mit einem Chip ausgestattet. Mit diesem Schritt soll die Sicherheit auf Baustellen erhöht werden, da Smart PAL Cards eingesetzt werden können, um ausschließlich geschulten Bedienern die Benutzung von Hubarbeitsbühnen und



Mastkletterbühnen zu ermöglichen. Die Gültigkeit einer Karte kann online überprüft werden auf www.ipaf.org/checkpal



IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org



Übersichtlich und vielfältig

Branchentreff der Britischen Inseln

Die Vertikal Days haben sich auf den Britischen Inseln fest etabliert. Längst nutzen die meisten Unternehmen aus der Kran- und Bühnenbranche das zweitägige Event im Haydock-Park, um mit ihren Kunden in Kontakt zu kommen und ihre Produkte vorzustellen. In diesem Jahr finden die Vertikal Days am 13. und 14. Mai statt, erstmals mit dabei ist Kobleco. Sind die Aussteller schon längst von inter-

nationalem Rang, kommen auch immer mehr Besucher nicht nur aus Großbritannien auf das verkehrsgünstig gelegene Areal zwischen Manchester und Liverpool. Längst überqueren auch Franzosen, Italiener und Deutsche den Kanal, um die Show zu besuchen. Selbst Chinesen finden sich inzwischen unter den Besuchern. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.vertikaldays.net <<



Neuer Linden

Plus 25 Prozent

Linden Comansa bringt einen neuen Spitzenlosen namens 21C335 auf den Markt, und das gleich in zwei Versionen mit zwölf beziehungsweise 18 Tonnen Tragkraft. Er reiht sich in Comansas LC 21000-Baureihe ein und folgt

dem 21LC290 nach. Das Nachfolgemodell legt bei der Tragkraft um 25 Prozent zu und bietet eine maximale Auslegerlänge von 74 Metern. Bei beiden Modellen kommen Segmente des Typs S25 für die Turmstücke zum Einsatz. <<

LECTURA VALUATION

**LECTURA LIEFERT
DIE RICHTIGEN DATEN**



valuation.lectura.de



LECTURA

It's good to know

Rund 600 Aussteller - 34 000 Besucher*

HAUS[®] 2015

Größte regionale Baumesse
Deutschlands

25
Jahre

mit Fachausstellung

ENERGIE

26. Feb. – 1. März
MESSE DRESDEN
täglich 10 – 18 Uhr

www.baumesse-haus.de

*HAUS[®] 2014

IHRE FREUNDLICHE MESSE ORTEC Messe und Kongress GmbH